Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 17. März 1935

Nachlass Faulhaber 10016, S. 60

Stand: 08.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 17.3.35, 8.00 - 10.45 Uhr, Minores für acht und Priesterweihe für acht Franziskaner in Sankt Anna. Große Teilnahme des Volkes und am Schluß viele Kinder zum Segen gebracht.

Dr.Ulrich Schmidt, wohnt in der Schweiz, hat in Würzburg studiert, von mir in die Congregation aufgenommen worden, Kolleg gehört. Bringt die Weltchronik von 1493, Nürnberg gedruckt, mit dem Bücherzeichen von Leicester, die Randnoten seien von Thomas Morus, Lehmann gibt Zeugnis, sogar zitternder Hand im Tower - quid fortuna. Soll dem Heiligen Vater von englischen Katholiken geschenkt werden, sei bereits im Gange. Respondeo *[Lat. „Ich antworte“]*: Wird den Heiligen Vater sehr freuen, er wird dann prüfen lassen. Ich selber kann kein Urteil abgeben, mit dem Federkiel sind viele Handschriften gleich. Kann nur Sache der englischen Katholiken sein. Er wohne an der Grenze.

Dr. Sambeth - werde in Dillingen beobachtet, daß er beim dritten Orden sei. Schreibe in Aufnahmezeugnis Druiden orden. Überaus erschreckend, daß von den Führern die Eheverhältnisse nicht geordnet.

Nachmittag, 15.30 Uhr sollte Konferenz im Vincentinum sein, aber abgesagt, weil 16.00 Uhr Einzug des Führers. Geläute durch die Straßen nach Einführung der allgemeinen Wehrpflicht.